

# **NATIVE-Rating: Der Nachhaltigkeits- vergleich deutscher Sachversicherungen**



**Grundlagen  
der Bewertung  
2022/23**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Motivation .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Grundsätze der NATIVE-Bewertung .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Methodik &amp; Vorgehensweise .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Ratingkriterien/ Bewertungskriterien.....</b>	<b>6</b>
4.1	Klima.....	6
4.2	Umwelt-Ressourcen .....	6
4.3	Soziales.....	6
4.4	Ökonomie.....	7
4.5	Governance .....	7
4.6	Kapitalanlage.....	7
4.7	Produkt und Schaden .....	8
<b>5</b>	<b>ESG Siegel NATIVE Rating Bewertungsskala .....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Weitere Anmerkungen .....</b>	<b>9</b>



## 1 Motivation

Der **Klimawandel** zählt zu den größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (IPCC 2023). Neben der Anpassung an die Folgen des Klimawandels liegt eine der größten Aufgaben darin, die Emission von Treibhausgasen zu reduzieren und die globale Erwärmung auf ein Minimum zu beschränken (IPCC 2022).

Das **Konsumverhalten von Verbraucher\*innen** spielt eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Dabei ist es ermutigend zu sehen, dass ökologische Produkte bereits in vielen Wirtschaftsbereichen einen festen Platz eingenommen haben. So sind beispielsweise Bio-Lebensmittel mit einem Anteil von 7%, der Öffentliche Personennahverkehr mit 7%, Ökostrom mit 31%, energieeffiziente Leuchtmittel mit 82% und MSC-zertifizierte Fische mit 37% am Markt vertreten (UBA 2022). Auch im Bereich der nachhaltigen Geldanlagen ist ein starkes Wachstum zu verzeichnen (FNG e.V. 2023). Die Zunahme von Kund\*innen bei den großen **Nachhaltigkeitsbanken** ist deutlich zu erkennen. Während in Deutschland also bereits einige nachhaltigkeitsorientierte Banken existieren, gibt es bei Versicherern nur wenige Unternehmen, die nachhaltiges Wirtschaften umfassend in ihr Geschäftsmodell integrieren und nachhaltige Produkte entwickelt haben. Versicherer zählen im Bereich Nachhaltigkeit also eher zu den **Nachzüglern**. Sie spielen aber eine wichtige Rolle in Bezug auf den Klimawandel.

Zum einen sind sie – insbesondere im Sachversicherungsbereich – direkt von den Auswirkungen des Klimawandels **betroffen** und zum anderen haben sie die Möglichkeit erheblich zur Minderung der Risiken und zur **Förderung** einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.



*Abbildung 1: Versicherungen stehen am Scheideweg: Wollen Sie Betroffene des Klimawandels sein oder wollen Sie als Gestalter und Transformateure die Gesellschaft zukunftsfähig gestalten? Das NATIVE Rating zeigt den aktuellen Stand der Branche auf.*

Durch diese **doppelte Wesentlichkeit** haben Versicherungsunternehmen ein **hohes transformatives Potenzial** (Europäische Kommission 2019). Dieses Potenzial liegt neben den Kapitalanlagen insbesondere in der Produktgestaltung und dem Schadensmanagement. Allein in Deutschland beliefen sich im Jahr 2021 die **Kapitalanlagen der Schaden- und Unfallversicherungen auf 1,9 Billionen Euro**. Im gleichen Jahr wurden durch diese **Versicherungen 63,5 Milliarden Euro für die Regulierung von Schäden** gezahlt. Diese Zahlen verdeutlichen das enorme finanzielle Engagement der Versicherungsbranche (GDV 2022).

Für Verbraucher\*innen ist es wichtig, bei der Wahl ihrer Versicherung Zugang zu **transparenten Informationen** über deren Nachhaltigkeitsleistungen zu haben. Genau dieses Ziel haben wir uns mit dem Projekt »NATIVE« gesetzt: die **Nachhaltigkeitsleistungen deutscher Sachversicherungen in verschiedenen Bereichen zu erfassen, zu bewerten** und für Verbraucher\*innen, Versicherungsmakler\*innen und andere Interessierte transparent darzustellen.



## 2 Grundsätze der NATIVE-Bewertung

---

### Datenbasis und -qualität

Frei verfügbare Daten (wie insb. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte sowie Webseiten) nutzen wir, um die Daten zu 2/3 zu erheben. 1/3 der Fragen erheben wir durch einen Fragebogen, welcher von den Versicherern beantwortet wird.

### Reliabilität

Durch möglichst genaue Definitionen der Indikatoren wurde für die Datenerfassung eine möglichst hohe Konsistenz angestrebt. Hinsichtlich der Stabilität der Ergebnisse wurde die Methodik so konzipiert, dass bei einer erneuten Durchführung zu einem späteren Zeitpunkt möglichst gleiche Ergebnisse resultieren. Ebenfalls soll im Sinne der Äquivalenz die Methodik dazu beitragen, alle Bewertungen in möglichst gleichwertigen Ergebnissen resultieren zu lassen.

### Zugänglichkeit

Jeder Bewerber hat potenzielle die Möglichkeit, am NATIVE-Rating teilzunehmen.

### Vermeidung von Interessenskonflikten

Um potenzielle Interessenskonflikte von vornherein zu vermeiden, wurde die Bewertung von Versicherungen, zu denen eine Geschäftsbeziehung seitens der Greensurance Stiftung bestand, ausschließlich vom unabhängigen NATIVE-Team durchgeführt.

### Objektivität

Bezüglich der Objektivität wurden die KPIs sowie die entsprechenden Gewichtungen so konzipiert, dass bei Eingabe der zur Berechnung relevanten Daten unabhängig von der bearbeitenden Person gleiche Bewertungsergebnisse resultierten.

### Transparenz

In unserem Begleitheft wird die Methodik von NATIVE Schritt für Schritt erklärt. Zudem werden unsere Bewertungskriterien bis auf Indikatorenset Ebene kostenfrei zur Verfügung gestellt. Diese Transparenz fordern wir auch von den Versicherungen. Nur Kriterien, welche frei zugänglich verfügbar sind, werden positiv bewertet.

### Wissenschaftliche Grundlage

Bei der Entwicklung und Auswahl der Kriterien für NATIVE haben wir großen Wert auf eine solide wissenschaftliche Grundlage gelegt. Daher wurde die Methodik von NATIVE in enger Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik Stuttgart (bis 02/2022) entwickelt.

### Vertraulichkeit

Wir legen großen Wert auf die Wahrung der Vertraulichkeit aller als vertraulich eingestuften Informationen.





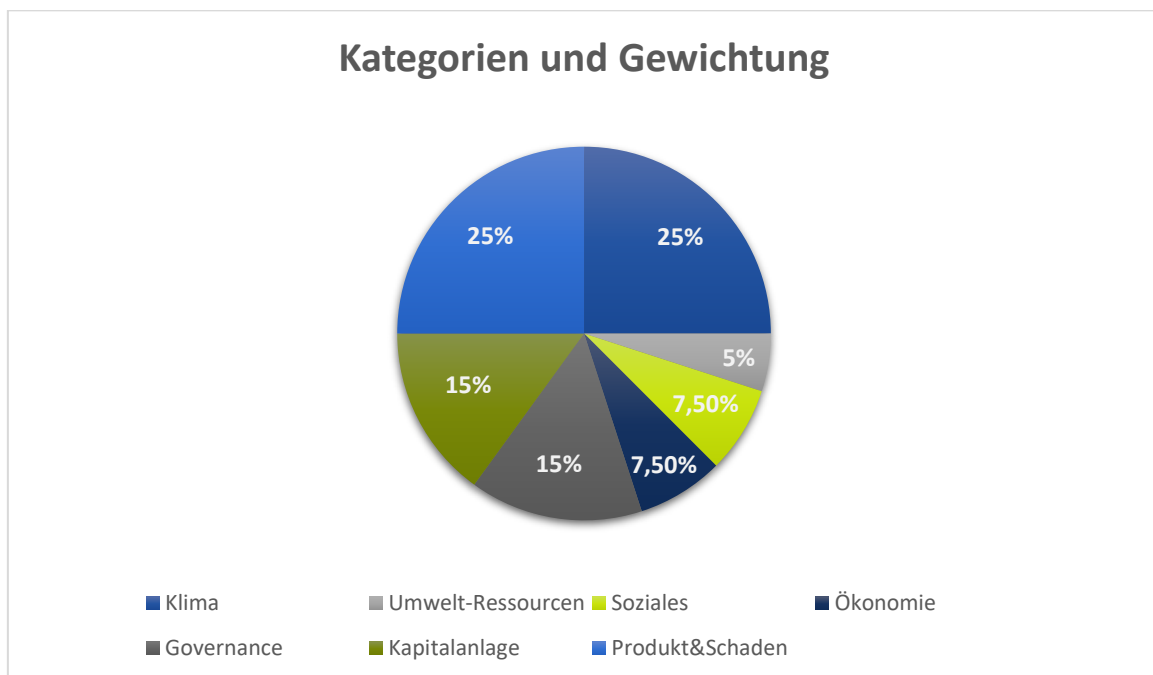
### 3 Methodik & Vorgehensweise

Wir bewerten die Versicherungen in sieben Kategorien: **Klima, Umwelt-Ressourcen, Soziales, Ökonomie, Governance, Kapitalanlage und Produkt & Schaden**. Diese werden jeweils in mehrere Indikatoren-Sets (Schwerpunkthemen) aufgeschlüsselt, welche in Einzel-Indikatoren, d.h. konkret zu prüfende Fragestellungen ausformuliert sind.

**2/3 der über 300** zu prüfenden Indikatoren entnehmen wir **aus öffentlich verfügbaren** Informationen, wie beispielsweise dem Nachhaltigkeits- sowie dem Geschäftsbericht, der firmeneigenen Webseite, online verfügbaren Richtlinien, Leitlinien und weiteren Dokumenten. Die Versicherungsgesellschaften haben darüber hinaus die Möglichkeit einen **Fragebogen** ausfüllen, welcher weitere 100 Indikatoren umfasst.

Daten, welche nicht verfügbar oder nicht durch den Fragebogen bereitgestellt werden, werten wir mit »0«. Für Indikatoren, welche wir mit »Ja« beantworten können, vergeben wir eine »1«, welche mit der jeweiligen Gewichtung des Indikators verrechnet wird.

Liegen bestimmte Informationen der betrachteten Sachversicherungseinheit **nur auf Gruppenebene bzw. Konzernebene** vor, so ziehen wir diese als Datenbasis heran. Deutschsprachige Informationen daraus werden mit »1« je Einzelindikator gewertet, englischsprachige Informationen mit »0,5«.



Bedeutsam ist – auch bei dieser hohen Anzahl an Indikatoren – deren **Gewichtung**. Für die Ausarbeitung wurde, im stetigen Austausch mit dem NATIVE-Beirat, eine Expert\*innenumfrage durchgeführt. Auf Basis dieser Informationen und der speziellen Projektextpertise erhielten die **Unternehmens-Indikatoren** (Bereiche Klima, Umwelt-Ressourcen, Soziales, Ökonomie, Governance und Kapitalanlage) **insgesamt eine 75%-ige** und die **Produkt-Indikatoren** (Bereich Produkt&Schaden) **insgesamt eine 25%-ige Gewichtung**.



## 4 Ratingkriterien/ Bewertungskriterien

Wir bewerten die Versicherungen in den sieben Kategorien Klima, Umwelt-Ressourcen, Soziales, Ökonomie, Governance, Kapitalanlage und Produkt & Schaden. Diese werden jeweils in mehrere Indikatoren-Sets (Schwerpunktthemen) aufgeschlüsselt, welche in Einzel-Indikatoren ausformuliert sind.

### 4.1 Klima

Im Bereich Klima wird untersucht, welche Ziele und Maßnahmen von Versicherern unternommen werden, um den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu erfassen, zu reduzieren und nachhaltiges Wachstum zu fördern. Dazu zählt die Überprüfung von Investitionen, die Analyse der Auswirkungen des Klimawandels auf die eigenen Geschäftstätigkeiten sowie die Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von klimabedingten Risiken. Der Bereich Klima wird insgesamt mit 25% gewichtet.

Indikatoren-Set	Anzahl Einzel-Indikatoren
Klimastrategie	6
Klimabilanzierung	7
Klima-Kapitalanlagenportfolio	9
Klima-Risikosteuerung	4

### 4.2 Umwelt-Ressourcen

Im Bereich Umwelt prüfen wir das Unternehmen hinsichtlich seiner Anstrengungen, um den Klimawandel abzumildern. Dazu zählen neben einem entsprechenden Risikomanagement beispielsweise auch der Bezug zur Biodiversität. Eine nachhaltige Betriebsökologie ist dabei für uns grundlegend, jedoch nicht transformativ, weshalb der Bereich Umweltressourcen mit 5% gewichtet wird.

Indikatoren-Set	Anzahl Einzel-Indikatoren
Umweltmanagement	3
Mobilität	8
Energie – Strom & Heizung	4
Beschaffung	6
Biodiversität	4

### 4.3 Soziales

Die Bewertung im Bereich Soziales erfolgt anhand sozialer und gesellschaftlicher Blickwinkel und beinhaltet Aspekte wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Diversity oder gesellschaftliches Engagement. Geprüft werden hier aber auch der sensible Umgang mit den Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Gesellschaft. Der Bereich Soziales wird mit 7,5% gewichtet.

Indikatoren-Set	Anzahl Einzel-Indikatoren
Arbeitssicherheit	4
Diversität	6
Vergütung & Anreizsetzung	3
Leitprinzipien	5



Aus-& Weiterbildung	9
Mitarbeiterumgang	6
Stakeholder-Beteiligung	3
Corporate Citizenship	6
Politischer Prozess	3

## 4.4 Ökonomie

Nur wenn das Unternehmen auf wirtschaftlich gesunden Beinen steht, kann es langfristig zur Transformation beitragen. Deshalb haben wir auch die Bewertung der Profitabilität des Versicherungsgeschäftes und damit der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit in Umfang in unser Rating mit einer Gewichtung von 7,5% integriert.

Indikatoren-Set	Anzahl Einzel-Indikatoren
Kennzahlen zur ökonomischen Leistungsfähigkeit	9

## 4.5 Governance

Im Bereich Governance erfolgt die Bewertung der Unternehmensführung, d.h. wie sind Nachhaltigkeitsaspekte in Unternehmensstrukturen und Prozessen integriert. Auch dieses stellt für uns eine Basis dar, die jedoch über das reine Erfüllen gesetzlicher Vorgaben hinausgehen sollte. Der Bereich Governance wird insgesamt mit 15% gewichtet.

Indikatoren-Set	Anzahl Einzel-Indikatoren
Nachhaltigkeitsstrategie	6
Initiativen, Auszeichnungen & Ratings	7
Ziele & Monitoring	5
Verantwortung für Nachhaltigkeit	4
Management von Nachhaltigkeitsrisiken	5
Berichterstattung	7
ESG-Informationen an Versicherte	5
Steuerstrategie	3

## 4.6 Kapitalanlage

Die Gestaltung der Kapitalanlage nimmt aufgrund ihrer Hebelwirkung eine entscheidende Rolle im Rahmen des Ratings ein und werden deshalb mit 15% gewichtet. Als Orientierung dienen Ausschluss- aber auch Positivkriterien. Divestment kann dabei ein mögliches Vorgehen der Versicherer sein.

Indikatoren-Set	Anzahl Einzel-Indikatoren
Nachhaltigkeits-Anlagerichtlinien	9
ESG-Ansatz	11
Negativkriterien	26
ESG-Positivkriterien	8
Impact	8
Qualitätssicherung	8
Transparenz	8



## 4.7 Produkt und Schaden

Ein nachhaltiges Produkt geht – je nach Produktparte – in seinen Leistungen und seinem Schadenmanagement in Hinblick auf ökologische und soziale Gesichtspunkte über ein konventionelles Produkt hinaus. Dies kann sich einerseits im Versicherungsgegenstand, aber auch in den Leistungen zeigen. Aufgrund der großen Hebelwirkung und des transformativen Potenzials nimmt der Bereich Produkt&Schaden eine entscheidende Rolle im Rahmen des Ratings ein und wird mit 25% gewichtet.

Indikatoren-Set	Anzahl Einzel-Indikatoren
ESG-Werbung	4
Vertrieb & Beratung	4
Underwriting	8
Deep-Dive Versicherungsprodukte	32
ESG-Produkte	8
Produkt-Weiterbildung	4
Schadenmanagement & Beratung	17
Kundenzufriedenheit	8
Bedarfsorientierte Kundenentwicklung	5

## 5 ESG Siegel NATIVE Rating Bewertungsskala

Als **Anerkennung für Versicherungen auf dem Weg ihrer nachhaltigen Entwicklung** vergeben wir die Auszeichnung „ESG-Siegel NATIVE Rating“ in Gold – Silber – Bronze. Das Ziel des Siegels ist es, Verbraucher\*innen eine **klare Hilfestellung** zu geben, wenn es darum geht eine nachhaltige Versicherung auszuwählen. Eine **lizenzierte Verwendung** des ESG-Siegels NATIVE-Rating im Rahmen der Stakeholder-Kommunikation durch die bewerteten Versicherungen ist möglich.



Das **ESG-Siegel in GOLD** zeichnet Versicherungen aus, die im Rahmen des NATIVE-Ratings **mehr als 65%** der erreichbaren Punkte erhalten haben. Dies sind Versicherungen, die bereits aktuell den **hohen** Ansprüchen an nachhaltige Versicherungen genügen.

Das **ESG-Siegel in Silber** zeichnet Versicherungen aus, die im Rahmen des NATIVE-Ratings **zwischen 45% - 65%** der erreichbaren Punkte erhalten haben. Dies sind Versicherungen, die bereits **wesentliche** Vorkehrungen in Richtung Nachhaltigkeit getroffen haben, sich ambitionierte Ziele gesetzt haben und diese wirksam vorantreiben.

Das **ESG-Siegel in Bronze** zeichnet Versicherungen aus, die im Rahmen des NATIVE-Ratings **zwischen 30% - 45%** der erreichbaren Punkte erhalten haben. Dies sind Versicherungen, die bereits **grundlegende** Vorkehrungen in Richtung Nachhaltigkeit getroffen haben, sich ambitionierte Ziele gesetzt haben und diese weiter vorantreiben.





## 6 Weitere Anmerkungen

---

Neben diesem Dokument gibt es noch eine ausführlichere Fassung, das **NATIVE-Methodenheft**. Dieses geht detaillierter auf die zugrundeliegende NATIVE-Methodik, Vorgehensweise der Auswertungsrunde 2022/23 und konzeptionellen Hintergrund der Sustainable Finance bzw. Sustainable Insurance ein, und ist ebenfalls auf unserer Webseite [www.native-rating.de](http://www.native-rating.de) frei zugänglich verfügbar.

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für Fragen und Anmerkungen zur Verfügung! Sie erreichen uns unter: [info@native-rating.de](mailto:info@native-rating.de)



---

**NATIVE** ist ein Projekt der:

**Greensurance Stiftung - Für Mensch und Umwelt - gemeinnützige Gesellschaft mbH**

Geschäftsführung: Marcus Reichenberg

Amtsgericht München, HRB: 212992

Kaltenmoserstraße 10

82362 Weilheim i. OB

+49 (0) 881 9245 333 77

[info@greensurance-stiftung.de](mailto:info@greensurance-stiftung.de)

[www.greensurance-stiftung.de](http://www.greensurance-stiftung.de)

Die Gemeinnützigkeit der Stiftung im Bereich Umweltschutz ist nach dem Bescheid des Finanzamts Garmisch-Partenkirchen vom 19.01.2015 anerkannt sowie nach dem Freistellungsbescheid vom 18.02.2021.